

Rundbrief November 2018

Donnerstag, 22. November 2018

Reutlinger Theater
in der Tonne

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

Aus dem Theater

Die Spielzeit ist in vollem Gang und wir konnten nun schon drei wunderbare Premieren erleben. Nach den beiden personalintensiven Premieren zu Beginn der Spielzeit („**Dreigroschenoper**“ und „**Mission Royals: Ein Fall für die Sherlocks**“ mit dem Theaternachwuchs, den **Tonnellis**), die die Garderoben- und Backstage Situation im Neubau vor besondere Herausforderungen stellten, brachte das Ensemble am vergangenen Freitag im **Tonnekeller** das erste von zwei ganz besonderen Solostücken heraus: **Saint-Exupéry's „Der Kleine Prinz“** wurde in eine Fassung eigens dafür gebracht, teilweise neu übersetzt und in Form von Objekttheater für alle ab 8 Jahren – aber auch gerne (von mir persönlich erprobt) für Erwachsene ohne Alibikind – für die Bühne umgesetzt. In der Inszenierung von **Marion Schneider-Bast**, die letzte Spielzeit das wunderbare „**Bin nebenan**“ und zuvor schon „**Anna Karenina**“ für die Tonne in Szene gesetzt hat, spielt **David Liske** und erzählt auf fantasievolle und anrührende Art die Geschichte von der zauberhaften Begegnung eines in der Wüste notgelandeten Fliegers mit dem kleinen Prinzen, der auf der Suche nach einem Freund seinen Heimatplaneten verlassen hat und nun neue Welten erkundet. Die teilweise rätselvollen Schilderungen dieses ungewöhnlichen Besuchers wie auch seine (häufig beharrlichen) Fragen bergen tiefe Erkenntnisse über das manchmal gar nicht so einfache Miteinander unterschiedlicher Individuen.

Das zweite Solo wird von Heiner Kondschat bestritten werden, der auf seine Erfahrungen mit dem Soundtrack für den Gundermann-Film fußend an diesem Abend alle Stimmen einer Band nacheinander selbst einspielt. Dann werden sie als echter Einblick in die Arbeit im Tonstudio von Tontechniker Lukas Armbruster gemischt und man hört letztlich das komplett instrumentierte Lied. Natürlich gibt es nicht nur Musik bei den „Klangwelten“. Heiner Kondschat erzählt zu den einzelnen Instrumenten auch deren Geschichte und hat als Rahmenhandlung obendrein

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, der auch am neuen Ort in gewohnter Weise fortgeführt wird und zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fesseler, Tel. 07121 79515; E-Mail fesseler@t-online.de, zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden.

Theaterverein e.V.
Vorsitzender:
Thomas Lambeck
t 07121 491140
f 07121 3727117
Landesbank BW
Reutlingen
IBAN :
DE21 6005 0101
0004 6096 03

die Geschichte der Bandmitglieder eingebaut, die es eben nicht rechtzeitig ins Studio schaffen und sich entsprechende Entschuldigungen einfallen lassen müssen.

Im Dezember gibt das **inklusive Ensemble** der Tonne als **Wiederaufnahme** nochmal sein eigenes Stück aus der letzten Spielzeit – die nach wie vor aktuelle Auseinandersetzung mit „**Diktatoren**“.

Gleich Anfang November gab es die inzwischen 21. Ausgabe des Internationalen Tanztheater-Festivals zu sehen! **Yaron Shamir**, der schon viele großartige Choreografien an der Tonne gezeigt und dort entwickelt hat (etwa in der spartenübergreifenden Produktion „**Sieben Sekunden**“ im TONNEKELLER), war zum letzten Mal selbst tanzend auf der Bühne zu erleben und hatte sich ein Abschiedsstück choreografiert, das sich genau mit dem Übergang in eine andere Lebensphase beschäftigt. Bewegungsabläufe für dieses Stück hat er bereits im Sommer in Reutlingen ausprobiert und entwickelt.

Aus dem Verein

Fünf von uns (mit-)getragene Veranstaltungen sind über die Bühne gegangen: Als erstes stand der Kinobesuch bei der (Reutlinger Kino-)Premiere des Films **Mackie Messer** im **Kamino** an, wozu sich immerhin 31 interessierte Mitglieder einfanden, die sich über diese Vorbereitung auf die bevorstehende Premiere in der Tonne freuten. Das **60-**

jährige Tonnejubiläum haben wir mitgestaltet, insbesondere konnten die seinerzeit zum 50-jährigen Jubiläum gestalteten Infotafeln zu Wandzeitungen umgearbeitet und um die dazugekommenen 10 Jahre erweitert werden. Sie sind z.Zt. immer noch im Foyer zu besichtigen. Es war eine von einem überschaubaren Kreis von Interessierten besuchte, gleichwohl schöne Feier. Einen Tag später fand die von uns gesponsorte Aufführung des Stückes **Broken – Zerbrochen** des Südafrikaprojekts M.U.K.A. der **KinderKulturKarawane 2018** statt, erfreulicherweise vor vollbesetzter TONNE@-Bühne mit anschließendem Gespräch mit den jugendlichen Akteuren. Die Kooperation mit dem **Eine Welt Verein Reutlingen e.V.** kann als voller Erfolg verbucht werden. Zu unserer **Spielzeiteröffnung** kamen – nach meiner Erinnerungsmail – schließlich ca. 160 Besucher, sodass auch dies mit anschließenden Gesprächen bei Fingerfood der Bäckerei Sautter aus Eningen unter Achalm und Getränken als schöner Abend in Erinnerung bleibt. Schließlich haben sich immerhin 37 Mitglieder zu der von uns gemeinsam mit den **evangelischen Kirchengemeinden Pfrondorf, Lustnau und Dettenhausen** getragenen Aufführung des im MonoSpektakel prämierten Stückes **Name: Sophie Scholl**, von Rike Reiniger, mit **Nina-Mercedes Rühl** angemeldet. Die TONNE @ war praktisch voll besetzt und der Abend mit anschließendem hochinteressantem Gespräch mit der Schauspielerin ein voller Erfolg.

Kooperation mit dem Theater

Theater Begleitdienst

Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung des Vorstands mit der Theaterleitung, Enrico Urbanek und Matthias Schmied wurde die Idee an uns herangetragen, einen Theater Begleitdienst zu organisieren, der es interessierten Besuchern des Theaters, die aus unterschiedlichsten Gründen an regelmäßigen und häu-

Termine [für Gastspiele gibt es keine Ermäßigung für Mitglieder und auch keine Karten im Tonne Büro]:

- Montag/Dienstag, 19./20.11., **Gastspiel** Theater PATATI-PATATA, **Die große Tierwanderung** TONNE@
- Dienstag/Mittwoch, 20./21.11., Theateroffensive, **Gastspiel** Zimmertheater Tübingen, **Der bleierne Lauf der Geschichte ist ein Arschloch**, TONNE@
- Freitag/Samstag, 23./24.11., **handfest**, Der Markt für allerhand Schönes, Tonne-Neubau
- Samstag, 1.12., **Geheimtipp** zu Die Dreigroschenoper
- Sonntag, 2.12., **Weihnachtliche Geschichten**, TONNEKELLER
- Freitag - Sonntag, 7. - 9.12., **Wiederaufnahme, Diktatoren**, TONNE@
- Sonntag, 9.12., **Weihnachtliche Geschichten**, TONNEKELLER
- Donnerstag, 13.12., **Gastspiel, Pünktchen und Anton**, Junges LTT
- Samstag, 15.12., **Premiere/Uraufführung, Klangwelten, Heiner Kondschat**, TONNEKELLER
- Sonntag - Dienstag, **Gastspiel** Theater PATATI-PATATA, **Weihnachtsmann vergiss mich nicht**, TONNE@
- Dienstag/Mittwoch, 18./19.12., Theateroffensive, **Gastspiel** Theater Lindenhof, **Die Windmüller**, TONNE@

figen Theaterbesuchen gehindert sind – etwa, weil sie rein praktische Schwierigkeiten mit dem Hin- und wieder Zurückkommen haben, aber auch, weil eine gewünschte Begleitperson, mit der man sich vor, während und nach dem Theaterbesuch austauschen kann, fehlt – leichter macht, ins Theater zu gehen.

Wir bitten daher alle Vereinsmitglieder um Rückmeldung zu zwei Fragen:

1. Besteht bei Ihnen selbst oder bei Menschen in Ihrer Umgebung der Wunsch nach einer Begleitung zu Theaterbesuchen?
2. Wären Sie bereit, aktiv als Begleitperson ehrenamtlich tätig zu werden, wobei – ähnlich, wie beim Thekendienst, die Begleitperson den entsprechenden Theaterabend umsonst besuchen könnte, wobei zwei Varianten denkbar wären:
 - a. Reiner Fahrdienst mit eigenem PKW oder ÖPNV
 - b. Umfassende Begleitung am Theaterabend

Wir würden uns – gemeinsam mit dem Theater – freuen, wenn wir von Ihnen ähnlich wie bei der allgemeinen Mitgliederbefragung zu diesen Fragen möglichst zahlreiche Rückmeldungen bekommen würden, vorzugsweise per E-Mail, aber auch gerne auf dem Postweg.

Co-Veranstaltung mit der Stadtbibliothek

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe **Literarische Profile** findet am **Samstag, 8. Dezember | 17:00 Uhr** im **großen Studio der Stadtbibliothek** eine Veranstaltung zu **Wilhelm Hauff (1802-1827)** statt, Dr. **Brigitte Bausinger** kommentiert und **Sebastian Hammer**, aktuell als **Tiger Brown** in der Dreigroschenoper zu sehen liest ausgewählte Texte, eingespielte zeitgenössische Musik und einige Bilder ergänzen das Portrait.

Aus dem Verwaltungsrat

Zu guter Letzt ist noch über die Verwaltungsratssitzung vom 25.10.2018 zu berichten, in welcher neben der turnusmäßig anstehenden Beratung und Genehmigung von Jahresabschluss 2017 und Wirtschaftsplan 2018 der neu gefasste Gesellschaftsvertrag der gGmbH mit den vorgenommenen Änderungen vorgestellt wurde. Aus Sicht des Vereins ist hier von Bedeutung, dass die Mitwirkungsmöglichkeiten des Vereins, der ja (nur) 30% Gesellschaftsanteile an der gGmbH besitzt, bei der Findung eines neuen Intendanten [wenn dies dereinst ansteht] gegenüber der seitherigen Verfahrensweise deutlich gestärkt wurden, indem den an der Findungskommission mit einer Quote von immerhin 40 % beteiligten Vereinsmitgliedern eine Sperrminorität eingeräumt und damit die Möglichkeit der Verhinderung von nicht gewünschten Kandidaten gegeben wird.

So viel für heute. Auf ein baldiges Wiedersehen im Theater!

Für den Vorstand mit herzlichen Grüßen

Ihr 